

**Grußwort zum Benefizkonzert der Polizei-Sozialhilfe-Hessen e.V.
am 22.4.2010 in Fulda-Petersberg**



Sehr geehrte Mitglieder des PSHH e.V., sehr verehrte und liebe Mitwirkende und Besucher des Konzerts in Fulda-Petersberg,

die Evang. Polizeiseelsorge unserer Region freut sich auf Ihr Konzert bei uns. Das Hessische Polizeiorchester durften wir schon öfter hier erleben – nun sind wir schon sehr gespannt auf den ebenfalls mitwirkenden ZDF-Chor. Ich wünsche Ihnen viel Freude und Erfolg – und eine gute Bilanz für die vielseitige Hilfe, die der Verein Menschen in Not zukommen lässt.

Ich grüße Sie alle mit einem Bibelwort, das zu den Tageslosungen der Woche gehört, in die das Konzert fällt. Im Buch Jeremia, Kapitel 22, Vers 3 lesen wir:

*„Schafft Recht und Gerechtigkeit und errettet
den Bedrückten von des Frevlers Hand und
bedrängt nicht die Fremdlinge, Waisen und
Witwen und tut niemand Gewalt an.“*

Mit dem Dreiklang von Fremdlingen, Waisen und Witwen bezeichnet das Alte Testament oft die Menschen, die wir heute etwa mit dem Ausdruck „sozial Schwache“ zusammen fassen. Es geht um diejenigen hilfsbedürftigen Menschen, deren Auskommen und Versorgung und Betreuung und Hilfe nicht fest geregelt ist – weder durch Gesetz, noch durch beruflichen Stand noch durch Versicherungsleistungen. Im Alten Testament ist bei der Hilfe für die in Not Geratenen immer mit daran gedacht, ebenso für deren Rechtsstellung und Rechtssicherheit Sorge zu tragen, notfalls auch dafür zu kämpfen.

Vergleichbare Aufgaben hat sich seit über zwei Jahrzehnten die Polizei-Sozialhilfe-Hessen gestellt, nämlich immer dort und dann zu helfen, wenn andere Sicherungssysteme nicht hinreichen. Bei dieser selbstlosen Hilfe für in Not geratene Berufsangehörige verdient der Verein unsere volle Unterstützung.

Durch unseren Konzertbesuch können wir diese Arbeit nicht nur unterstützen, sondern uns selbst auch ein schönes musikalisches Erlebnis schenken.

Meine guten Gedanken und Segenswünsche gelten nun den Arbeiten der Vorbereitung des Konzertes und der dazu gehörigen Broschüre.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Wolfgang Schmidt-Nohl, Pfr.

Pfarrer Wolfgang Schmidt-Nohl
Evang. Polizei- und
Notfallseelsorge im Kreis Fulda

Gichenbacher Str. 15a
36129 Gersfeld-Dalherda

Tel. 06656-9110206 Fax: 911 178
Mobil: 0160 97 96 65 64
e-Mail: Wschmidtnohl@aol.com